



Ihr seid hier um zu lernen

Ihr seid hier um zu lernen, und ein großer Teil jenes Lernens ist die Energie der Freude zu integrieren und euch damit zu erlauben zu lieben, es auszudrücken, denn ihr könnt nicht nach außen fließen lassen, von dem ihr glaubt, dass ihr es nicht habt.

Ihr habt das Bedürfnis, viel eures traditionellen Glaubens zu hinterfragen, und das ist gut so, es bedeutet, dass ihr nicht mehr einfach alles als selbstverständlich betrachtet, dass das Leben nur in einer bestimmten Weise geführt werden kann, und dass alles andere als Weg falsch ist. Die Welt ist vielfältig und wunderbar zu erleben, gefüllt mit vielen Traditionen und unterschiedlichen Ausdrucksformen. Jene, die nur an dem festhalten was sie kennen oder glauben, dass es der einzige Weg ist, werden niemals die unendliche Vielfalt der Welt genießen.

Alles in eurem Leben, das nicht mehr mit euch in Resonanz ist - habt den Mut es freizugeben. Das bedeutet nicht, dass ihr es ins tiefe Innen verschiebt, es bedeutet einfach es loszulassen oder zu ignorieren, alle menschlichen Schritte, die genommen werden müssen, sind häufig darin Karma-Situationen, die ein für allemal gelöst werden.

Loslassen ist KEINE Entschuldigung, einfach etwas Unangenehmes zu vermeiden, was sich euch präsentieren kann. Spirituell loslassen bedeutet, dass ihr tiefer geht und einen langen Blick auf die besondere Frage werft, warum es nicht mehr mit euch in Resonanz ist. Prüft euer Glaubenssystem ehrlich und fragt euch: „Was glaube ich über diesen Menschen, Ort, Ereignis, Erfahrung usw.“ und fragt euch dann: „Ist das wahr oder ist es ein Konzept, das ich noch aus diesem dreidimensionalen Glaubenssystem halte?“ Ihr werdet schnell beginnen das Problem aus einer neuen Perspektive zu sehen, und dies gibt euch die Kraft es gehen zu lassen und gleichzeitig die bedingungslose Liebe und das Licht zu allen Beteiligten zu schicken. Bittet um Führung, eure Führer warten nur darauf, dass ihr bittet. Schreibt euch alles herunter, was euch stört und nehmt euch Zeit, um wirklich euer Glaubenssystem zu prüfen. Es kann sehr schmerzhaft sein etwas freizulassen, was ihr gewöhnt seid, selbst wenn etwas dicht und schwer ist, und ihr wisst, dass ihr ohne dem besser dran wäret. Das gilt für Beziehungen, Traditionen und Gewohnheiten genauso, wie für etwas, das sich alt und erledigt anfühlt.

Genießt das Fest und bemüht euch alle Sorgen gehen zu lassen, die ihr noch halten mögt. Steht und beobachtet mit der Leichtigkeit des Herzens und lasst euch verbinden mit welchen Aktivitäten auch immer ihr in Resonanz seid. Zusammen mit den schwierigen Lektionen sollt ihr Freude erleben und lernen glücklich zu sein, und jetzt ist es eine perfekte Zeit und gute Ausrede für jene unter euch, die damit Schwierigkeiten haben. Viel zu lange wurde spirituelles Leben gleichgesetzt mit stumpfem Stoizismus und Leiden, sogar bis zum Punkt zu glauben, dass selbst zugefügter Schmerz einen „heilig“ macht. Das ist absoluter Unsinn, ihr Lieben, wisst, dass diese falschen Konzepte von jenen ausgesät wurden, die im Glauben standen, von der Menschheit zu profitieren. Freude trägt die Energie des Göttlichen.

Die meisten Massenmedien sind immer noch in Resonanz mit alten Wegen, Informationen in dem Glauben bereitstellend, dass „Schock und Ehrfurcht“ notwendig sind, um die Fernsehzuschauer oder Leser anzuziehen. Während die Menschheit sich entwickelt, wird es

eine höhere Art von Informationen geben, die durch jene kommen, die nicht in der alten Tradition arbeiten werden, stattdessen arbeiten sie auf den tieferen Ebenen des Verständnisses und der Liebe.

Ihr betretet das, was als die Zeit der Freude und der Liebe bezeichnet wird, aber viele von euch erkennen, dass ihr nicht mehr mit den kommerziellen Aspekten der Tradition in Resonanz seid wie früher. Ihr werdet euch des ständigen Drucks zu kaufen und zu kaufen immer bewusster, weil ihr euch entwickelt habt. Ihr erkennt jetzt, dass Besitz nicht gleichkommt mit Glückseligkeit oder Liebe - eine Lektion, durch die viele durch wetterbedingte Ereignisse gezwungen wurden zu untersuchen. Wenn ihr zunehmend beginnt aus Dankbarkeit und Liebe zu leben, werdet ihr euch bewusst, dass „MEHR DINGE“ kein Glück schaffen. Es gibt einige, die sehr wohlhabend sind, aber ein Leben von einer Bindung in die nächste führen auf der Suche nach Glücksgefühlen, sie jedoch nie ganz erreichen - das ist ihre Lektion in diesem Leben.

Viele von euch bemerken auch, dass einige traditionelle Aktivitäten sich jetzt flach und langweilig anfühlen ~ (Filme, TV-Sendungen, Werbung, Musik und kommerzieller Reklamerummel). Zuerst mögt ihr vielleicht versuchen dieses Gefühl zu ignorieren oder sie der Müdigkeit zuzuschreiben, während ihr fortfahrt, in den vertrauten Weisen vorwärts zu kommen. Ehrt euch, ihr Lieben, indem ihr den Mut habt loszulassen von etwas oder jemand, der nicht mehr mit euch in Resonanz ist.

Urteilt nicht oder glaubt, dass etwas falsch ist, wenn ihr feststellt, dass ihr nicht in der Lage seid, in eurer üblichen „Stimmung“ zu sein, ihr seid jetzt in einem neuen Zustand des Bewusstseins, einem, der nicht mehr vollständig mit dem Konsum mitschwingt. Ihr schließt das Studium ab, das ist, worum ihr gebeten habt.

Während ihr euch entwickelt, beginnt ihr jede Facette des Lebens auf eine neue Weise zu erleben. Ihr beginnt jenseits der dreidimensionalen Erscheinungen zu sehen und fangt an, in die wirkliche Bedeutung hinter den Lebensereignissen zu blicken.

Es ist eine Gelegenheit für euch, die Traditionen loszulassen, die nicht mehr mit euch in Resonanz sind, während ihr gleichzeitig neue, mitschwingende, integriert. Dies kann Zwietracht in Familien verursachen, deren Traditionen viele Generationen zurückgehen - berühmt dafür, immer in der gleiche Weise zu sein. Neue Ideen und Aktivitäten können langsam und sanft integriert werden. Es muss nicht die Beseitigung von Traditionen sein, die immer noch genossen werden, aber die Beseitigung dessen was sich als alt und beendet anfühlt.

Es geht darum hinter die Traditionen, Riten und Rituale zu schauen und zu prüfen, was diese Aktivitäten repräsentieren. Es geht darum nicht mehr zu erlauben von Familie, Kirche, Medien usw. in blinde Überzeugungen geführt zu werden, in denen diese Dinge eine angeborene Macht haben - sie haben nur jene Macht, die ihr wählt ihnen zu geben. Seht tiefer hinein. Erinnernt euch immer - ihr seid verantwortlich für euch und eure Wahlen, nicht die Familie, oder eure Freunde.

Tiefe und umfassende Vollständigkeit kann nur aus dem Bewusstsein kommen, dass ihr Göttliche Wesen seid, die menschliche Erfahrungen der Trennung machen, um irgendwann die Wahrheit zu entdecken. Es gibt viele, die sich dessen nicht bewusst sind, und in ihrer Unwissenheit fahren sie fort, die Zeit auf immer kommerziellere Weisen zu fördern, aber was ihr damit macht, ist eure Wahl.



Namastè